30 Jahre erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt

ID: LCG11253 | 17.10.2011 | Kunde: Wien Work | Ressort: Chronik Ã-sterreich | Medieninformation

Presseinformation

LCG11253 (CI) (WI) Montag, 17. Oktober 2011
Wien/ Veranstaltungen/ Wirtschaft/ Arbeit/ Soziales/ Behinderte

30 Jahre erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt â€" BILD

Bilder zur Meldung unter http:// presse.leisuregroup.at/ wienwork/ Fotos_20111017

Utl.: Wien Work feierte Montagabend 30. Geburtstag im Wiener Rathaus und zog positive Bilanz Ã¼ber integrative BeschÃ¤ftigungsmodelle =

Wien â€" â€žWien Work ist ein wichtiger Teil des sozialen Netzwerks, den wir als Gesellschaft brauchen. Da gibt es nichts zu diskutieren! In diesem Unternehmen wird ein Angebot fÃ¼r eine Gruppe von Menschen geschaffen, vor der man nicht wegschauen darf, sondern hinschauen mussâ€œ, erklÃ¤rte Sozialminister Rudolf Hundstorfer (S) Montagabend bei den Feierlichkeiten zum 30. Geburtstag des sozialen Integrationsunternehmens Wien Work im Wiener Rathaus. Sein Ministerium investiert 200 Millionen Euro jÃ¤hrlich in die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung. â€žDie Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist eine Bereicherung fÃ¼r die Unternehmen. Wir mÃ¼ssen die Barrieren im Kopf Ã¼berwinden und die Chancen aufzeigenâ€œ, wÃ¼nschte sich Wien Work-GeschÃ¤ftsfÃ¼hrer Wolfgang Sperl. Besonderen Grund zur Freude hatten Sperl und seine rund 600 Mitarbeiter nicht nur

aufgrund des runden Geburtstags, sondern auch Ã¼ber das Sozial-GÃ¼tesiegel, das Wien Work von Hundstorfer verliehen bekam. Das Siegel garantiere uneingeschrÃ¤nkte QualitÃ¤t im Umgang mit FÃ¶rdergeldern und in der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, betonte der Sozialminister anlÃ¤sslich der Auszeichnung, die Ã¼berhaupt erst zum 29. Mal vergeben wurde. In den GlÃ¼ckwunschkanon stimmte auch Song Contest-Teilnehmerin Nadine Beiler, die neben ihrem Hit â€žThe Secret is Loveâ€œ auch ein GeburtstagsstÃ¤ndchen fÃ¼r die 600 Mitarbeiter, EhrengÃ¤ste, Sponsoren, Kunden und Partner trÃ¤llerte.

Zwtl.: Erfolgsgeschichte Wien Work

Als â€žGeschÃ¼tzte WerkstÃ¤tte oder BeschÃ¤ftigungstherapieâ€œ sieht sich das erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen Wien Work 30 Jahre nach seiner GrÃ¼ndung schon lange nicht mehr. Rund 600 Mitarbeiter stehen auf der Payroll des performanten Unternehmens, das unter der Leitung von Wolfgang Sperl in elf GeschÃ¤ftsfeldern tÃ¤tig ist und sich damit in einem kompetitiven Marktumfeld bewegt. Leistungserbringung zÃ¤hlt und die wird tagtÃ¤glich unter Beweis gestellt. Dass rund 70 Prozent der BeschÃ¤ftigten Menschen mit KÃ¶rper-, Sinnes-, Lernbehinderung, chronischen Krankheiten sind oder vormals Langzeitarbeitslos waren, steht fÃ¼r Wien Work in keinem Gegensatz zur unternehmerischen Orientierung, sondern wird eher als integrative Chance gesehen, Menschen wieder in den geregelten Erwerbsprozess zu integrieren und damit neben kommerziellen Erfolgen auch gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Zwtl.: Facettenreiche BetÃ¤tigungsfelder

Mit seinem umfangreichen Portfolio bietet Wien Work nicht nur abnehmerseitig ein weites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zu wettbewerbsfÃ¤higen Preisen, sondern schafft auch BetÃ¤tigungsfelder, die den BedÃ¼rfnissen und FÃ¤higkeiten der Arbeitnehmer entgegenkommen und so deren

Integration in die wirtschaftliche WertschÃ¶pfungskette erleichtern und beschleunigen. Von der Tischlerei, Renovierung, Scheiderei und MÃ¶beltapezierei Ã¼ber Facilty Service, Copyservice oder dem digitalen Archivierungsangebot Dokuscan bis hin zur Metallverarbeitung, Gastronomie und Textilreinigung gibt es fast keine Dienstleistung des tÃ¤glichen Bedarfs, die nicht von den hoch motivierten und optimal betreuten Mitarbeitern des schlagkrÃ¤ftigen Unternehmens der Sozialwirtschaft angeboten wird. Mit dem â€žMichlâ€™sâ€œ in der Inneren Stadt zÃ¤hlt sogar ein eigenes Restaurant zum weitreichenden BetÃ¤tigungsfeld.

Zwtl.: Gesellschaftspolitischer Auftrag als gelebte CSR

â€žLange Arbeitslosigkeit macht in einer Gesellschaft, die sich Ã¼ber die Arbeit definiert, krankâ€œ, erklÃ¤rt Sperl und bringt es damit auf den Punkt. Als wirtschaftliches Unternehmen mit sozialem Anspruch strebt Wien Work bei den benachteiligten Mitarbeitern eine hohe Personalfluktuation an, die beim durchschnittlichen Personalchef wohl eher zur GÃ¤nsehaut fÃ¼hren wÃ¼rde. Sperl versteht sein Unternehmen eben nicht als â€žEndstationâ€œ, sondern als BrÃ¼cke in eine neue berufliche Zukunft. Dementsprechend stehen differenzierte und individuelle Beratung, Betreuung sowie Aus-und Weiterbildung auch weit oben auf der PrioritÃ¤tenliste des Unternehmens, das seine Mitarbeiter in verschiedenen Modulen auf das Arbeitsumfeld in der freien Marktwirtschaft optimal vorbereiten mÃ¶chte.

â€žDie Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an der ErwerbstÃ¤tigkeit und die Reintegration langzeitarbeitsloser Menschen ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zur ProduktivitÃ¤t der Ã¶sterreichischen Wirtschaft, sondern auch ein Garant fÃ¼r die Verwirklichung der persÃ¶nlichen LebensentwÃ¼rfeâ€œ, unterstreicht Sozialminister Rudolf Hundstorfer (S) das sozial-integrative GeschÃ¤ftsmodell von Wien Work. â€žDie 30 Jahre, in denen sich Wien Work nun fÃ¼r langzeitarbeitslose und gehandicapte Menschen engagiert, sind eine Erfolgsgeschichte von gewaltiger

arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Die Mitarbeiter von Wien Work haben in all den Jahren fÃ¼r unzÃ¤hlige Menschen, die heute erfolgreich im Erwerbsleben stehen, die Voraussetzungen geschaffen,
sich Ã¼berhaupt den Herausforderungen des Arbeitsmarkts stellen zu kÃ¶nnenâ€œ, erklÃ¤rt auch AMS-Managerin Ingeborg Friehs die Bedeutung der beruflichen Integration. Wien Work wird vom Bundesministerium fÃ¼r Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, dem Fonds Soziales Wien, dem Arbeitsmarktservice und dem EuropÃ¤ischen Sozialfonds unterstÃ¼tzt.

~
Termin: Gala 30 Jahre Wien Work

Datum: Montag, 17. Oktober 2011
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Wiener Rathaus, Festsaal
Adresse: 1010 Wien, Lichtenfelsgasse 2
Website: http:// www.wienwork.at
Lageplan: http:// maps.google.at/ maps?
f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=Wiener +Rathaus,
+Wien&aq=4&sll=48.210259,16.355362&sspn=0.008794,0.021007&vps
+Rathaus, +Innere +Stadt
+1010+Wien&ll=48.210604,16.357269&spn=0.008794,0.021007&t=m&z=

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur VerfÃ¼gung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter http:// www.leisuregroup.at. (Schluss)

RÃ¼ckfragehinweis:
echo medienhaus

Christoph Langecker
Tel.: +43 664 2162227
mailto:christoph.langecker@echo.at

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 8563001
mailto:akhaelss@leisuregroup.at